Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/5236

01. 07. 96

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Winfried Wolf und der Gruppe der PDS

Eisenbahnverbindungen nach Usedom

Die derzeit einzige Bahnverbindung zur Insel Usedom ist der Weg über Wolgast Hafen – Wolgaster Fähre. Die frühere Hauptverbindung nach Usedom, die sogenannte Karniner Eisenbahn, die von der Nordbahn abzweigende Bahnlinie von Ducherow über Karnin nach Swinemünde, durch Sprengung der Peenebrücke von der Wehrmacht in den letzten Kriegstagen zerstört, wurde bis heute nicht wieder aufgebaut. Dagegen führen bereits zwei Bundesstraßen (B 110 bei Usedom Stadt und B 111 bei Wolgast) auf die Insel. Die Folge ist ein starker Autoverkehr sowohl im Urlaubsverkehr auf die Insel als auch im stark zunehmenden Verkehr an die polnische Grenze im Osten der Insel. Die massenhafte Zwischenlagerung von Pkw vor dem bislang autofreien Grenzübergang Ahlbeck – Swinemünde ('Swinouj'scie) führt zu einem beträchtlichen Druck, weitere Schleusen für den Autoverkehr zu öffnen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Besteht die Absicht, in den nächsten Bundesverkehrswegeplan den Wiederaufbau der alten Eisenbahnverbindung zur Insel Usedom über Karnin und Swinemünde ('Swinouj'scie) nach Heringsdorf aufzunehmen?

2. Ist der Bundesregierung bekannt, daß ein Angebot über ca. 200 Mio. DM für Brückenbau, Wiederaufbau der Bahnstrecke für eingleisigen, elektrifizierten Betrieb für 100 km/h existiert?

3. a) Welche Straßenbauprojekte sind zur Anbindung der Insel Usedom geplant, wann ist deren Ausführung vorgesehen, und wie hoch werden deren Kosten angesetzt?

   b) Welche Absichten und Pläne bestehen, auf der Insel Usedom Grenzübergänge für den Autoverkehr zu öffnen?

4. Bestehen Rentabilitätsberechnungen für zur Anbindung Usedoms geplante Straßenverbindungen (Anschlüsse an die geplante A 20), insbesondere die Ortsumgehung und neue Peenequerung bei Wolgast?

5. Existiert eine Studie oder Prognose, mit welchem Verkehrsaufkommen in Zukunft in Anklam, Wolgast und auf Usedom zu

rechnen sein wird unter Berücksichtigung des Baus der neuen Peenebrücke in Wolgast, einer Ortsumgehung Wolgast inklusive zusätzlicher Peenequerung, des Baus der A 20 sowie polnischer Planungen (Bau eines Straßentunnels und verstärkter Güterverkehr über Swinemünde)?

6. Mit welchen Maßnahmen will man die zu erwartenden Verkehrsströme umweltfreundlich abwickeln, und ist die Bundesregierung bereit, im Interesse eines sanften umweltfreundlichen Tourismus auf Usedom den Wiederaufbau der Karniner Bahnstrecke vorrangig vor der Straße zu betreiben?

7. Welche Maßnahmen gedenkt die Bundesregierung zu ergreifen, damit als kurzfristige Maßnahme die Bahnstrecke von Ahlbeck nach Swinemünde wiederhergestellt werden kann?

Bonn, den 1. Juli 1996

Dr. Winfried Wolf
Dr. Gregor Gysi und Gruppe

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333